

Indienreise - Teil 1

Meinen Indienbesuch in diesem Jahr startete ich in Hyderabad bei Sr. Rajamma. Zum Eingewöhnen ist es eine Mischung aus Urlaub mit Besichtigungen von Golconda Fort und Thousand Pillar Temple (Tausend Säulen Tempel) sowie Besuchen in Schulen.

In Gajwel erwartet uns Sr. Bridgit, die letztes Jahr im Mai hier in Königen war, in der St. Joseph's High School erwartet. Wie allgemein üblich werde ich mit Pauken, Blumengirlanden und einem Schal von LehrerInnen und SchülerInnen herzlich begrüßt. Alle SchülerInnen sitzen in der heißen Sonne im Schulhof, um zusammen mit mir die Cultural Gala zu genießen. Dazu gehörten eine Ansprache, Lieder, Gebete, Tänze und für mich neu: Karate-Vorführungen von Mädchen. Dies steht inzwischen auf den Stundenplänen, damit sich die Mädchen, aber auch Jungs, in entsprechenden Situationen Respekt verschaffen und sich selbst verteidigen können.



Sr. Bridgit bittet mich noch vor der Weiterreise drei besonders arme Mädchen zu unterstützen. Zwei von ihnen habe ich schon als talentierte Tänzerinnen kennen gelernt. Auf meine Frage, welchen Wunsch sie haben, antworteten sie spontan: einen Dancing Dress. Meine Nachbarin Monika hat mir einen Betrag mit gegeben, mit dem ich jemanden eine große Freude bereiten soll. Das passte genau zu den drei Mädels! Überglücklich nehmen sie die Geldscheine entgegen und bedanken sich bei mir und insbesondere der Spenderin.

Weiter geht es nach Karunapuram bei Warangal zur JMJ Junior, Degree & PG

College. Dort werden mehr als 500 SchülerInnen unterrichtet und etwa 300 davon leben im angeschlossenen Hostel. Sr. Rajamma zeigt mir die Schule, weil hier die Wasserqualität ausgesprochen schlecht und nicht gut für die Gesundheit der SchülerInnen ist. Sie beantragt bei AV eine finanzielle Unterstützung über 3,00,000/- Rs. (ca. 4.300 Euro) für den Einbau einer Wasseraufbereitungsanlage.

Sofern wir einen Sponsor finden, werden wir diesem Wunsch gerne nachkommen.

Die Zeit in Hyderabad geht schnell zu Ende und es folgt eine lange Autofahrt nach Venkayapalli bei Kurnool. Dazu mehr an dieser Stelle nächste Woche.